

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 50	S0074/06	11.04.2006
zum/zur		
F0059/06		
Bezeichnung		
Selbständigkeit statt Arbeitslosigkeit		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	25.04.2006	

Der Titel der Anfrage intendiert, dass die vergleichsweise große Bereitschaft von Zuwandern zur Existenzgründung ein Ansatzpunkt sein kann, Erwerbslosigkeit zu überwinden. Dieser Ansatz korreliert mit der Auffassung der Ausländerbeauftragten und der Migrantenvertreterinnen bzw. -vertreter der neuen Bundesländer. In ihrem Memorandum „Zuwanderung und Integration in den neuen Bundesländern“ (2003) wird in Bezug auf die Beschäftigungswahrscheinlichkeit ausländischer Arbeitnehmer attestiert, dass diesem Personenkreis „der reguläre Arbeitsmarkt wegen der besonderen Bedingungen Ostdeutschlands weitgehend verschlossen“ bleibt und somit „der Förderung von Selbständigkeit eine besondere Rolle“ zukäme. Auch in Magdeburg ist die Arbeitslosenquote unter den erwerbsfähigen ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die weiterhin auch über eine Arbeitserlaubnis verfügen, mehr als doppelt so hoch wie bei der deutschen Bevölkerung. Diesen Umstand Rechnung tragend setzt das „Rahmenkonzept zur Integrationspolitik der Landeshauptstadt Magdeburg“ (DS0013/06) unter Einbeziehung der IHK und der Handwerkskammer auf die Stärkung der Migrantenökonomie und regt weiterhin das Engagement ausländischer Unternehmerinnen und Unternehmer für die Berufsausbildung in Form von Ausbildungsverbänden an.

zu 1.) **Gewerbeanzeigenstatistik 2005 – Ausländische Gewerbetreibende**

Staat	Anmeldungen	Abmeldungen
gesamt:	237	111
darunter:		
Polen	64	33
Türkei	28	13
Irak	19	5
Vietnam	41	15
ehem. SU	22	7
Italien	8	4

zu 2.) Daten über die Struktur ausländischer Unternehmen hinsichtlich deren Beschäftigungspotenzial werden in dieser Form nicht erfasst. Sicher ist jedoch, dass ein erheblicher Teil von Selbstständigen ausländischer Herkunft im Einzelhandel und im Gaststättenbereich tätig ist.

- zu 3.) Parallel zur Entwicklung des „Rahmenkonzepts zur Integrationspolitik der Landeshauptstadt Magdeburg“ zeigen sich bereits gute Ansätze einer ressortübergreifenden Steuerung der städtischen Integrationspolitik. So wurde vom Dezernat für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit für den 13. April 2006 ein Beratungstag zur Förderung der Existenzgründung zugewanderter Einwohner initiiert. Interessierten wird somit die Möglichkeit geboten, sich über Chancen und Risiken der Selbstständigkeit sowie die Möglichkeiten von Förderungen zu informieren. Ratsuchende haben dann die Möglichkeit, eine Vielzahl von Problemen mit Experten der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer, der Agentur für Arbeit und des Jobcenters sowie dem ego.Piloten der Landeshauptstadt Magdeburg im Verbund zu lösen (s. Anlage).
- zu 4.) Um Defizite beim erforderlichen betriebswirtschaftlichen Know How ausländischer Existenzgründer auszugleichen, hat erstmals im Jahr 2002 das "Interkulturelle Beratungs- und Begegnungszentrum" der Caritas zusammen mit einem Erwachsenenbildungsträger modellhaft in Magdeburg ein „Existenzgründerseminar für Migrantinnen und Migranten“ durchgeführt. Zurzeit wird die Bewilligung eines weiteren Seminars durch die zuständigen Landesbehörden erwartet. Die Vermittlung des fachlichen Wissens erfolgt in diesen Seminaren unter Berücksichtigung der migrationsspezifischen Voraussetzungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Sicherstellung der Unterstützung und Beratung der Selbstständigen auch nach Abschluss der Kurse ist weiterhin vorgesehen.

Anhand dieses Beispiels wird die Bedeutung des neu entstandenen „Magdeburger Netzwerk für Ausländer- und Integrationsarbeit“ deutlich, welches unterschiedliche Fachkompetenzen bündelt und die Initiierung derartiger trägerprofilübergreifender Projekte fördert. Die Einbeziehung der bestehenden Strukturen ist dabei auch abhängig von der Qualität des städtischen Integrationsmanagements, welches zentral die Integrationsaktivitäten nach innen und außen steuern soll. Auch dazu gibt es bereits entsprechende Vorschläge seitens der Verwaltung (s. DS0013/06).

Anlage



Zukunft schaffen - Existenzgründung in Deutschland
 Create your future – start and grow business in Germany
 Hăy làm cho tương lai - Tự hành nghề tại nước Đức
 Твое будущее в твоих руках – создай свое дело в Германии
 Kendi işinizi kurarak Almanya'da geleceğinizi güvenceye alın

Unternehmer/Innen aus verschiedenen Ländern berichten von ihren Tops und Flops

Zu den Erfahrungen der Selbständigkeit in Deutschland gehören die Sonnenseiten des Erfolgs ebenso wie die Schattenseiten. Es gilt Hürden zu überwinden, Missverständnisse zu beseitigen und Fehler zu vermeiden.

- Unter welchen Bedingungen gründen ausländische Unternehmer/innen in Deutschland?
- Wo liegen die Risiken?
- Wie werden Sie als Unternehmer/in in Deutschland wahrgenommen?
- Was sind ihre Stärken und Vorteile auf dem Markt?
- Was hat Sie zur Gründung motiviert, was hat sie herausgefordert?
- Wie erreichen Sie ihre Kunden?

Allen Interessierten wird an diesem Tag die Möglichkeit geboten, sich über Chancen und Risiken der Selbstständigkeit sowie die Möglichkeiten von Förderungen zu informieren. So werden Rat Suchende an diesem Tag die Möglichkeit haben, eine Vielzahl von Problemen mit Experten der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer, der Agentur für Arbeit und des Jobcenters sowie dem ego.Piloten der Landeshauptstadt Magdeburg im Verbund zu lösen.

Unternehmerinnen und Unternehmer aus verschiedenen Kulturkreisen und Generationen berichten über ihre vielfältigen Erfahrungen mit dem Selbständigsein in Deutschland. Gründungsinteressierte unter unseren ausländischen Mitbürgern haben die Möglichkeit, sich von in einem motivierenden und inspirierenden Dialog mit erfahrenen Selbständigen auszutauschen. Ziel dieser Veranstaltung ist es, auch unseren ausländischen Mitbürgern Mut zu machen und die eigene Zukunft in die Hand zu nehmen.

Datum: 13.04.2006
 Uhrzeit: 14:00 – 18:00 Uhr
 Ort: *einewelt haus* – Schellingstraße 3/4

- Den Teilnehmern entstehen keine Kosten! -

Anmeldung:

- über den ego.Piloten der Landeshauptstadt Magdeburg, Herrn Jürgen Sack

Telefon 0391 5402865
 Fax 0391 5402619
 email ego.pilot-md@magdeburg.de